

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnnummer 30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI.

Samstag 6. August 1932.

Nr. 63.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 19. Juli. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 4. Juli und VIII. vom 27. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Ausschreibung der IX. staatlichen Lehrerverprüfung. — Marktbericht vom 24. bis 30. Juli. — Baubewegung vom 3. bis 5. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 19. Juli 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die StRr. Honah, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mosko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber.

Entschuldigt: StR. Breitner.

Beurlaubt: VizeBgm. Emmerling.

Beigezogen: Mag. Sekr. Dr. Balazs und Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatler amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 1802, M.D./3890/32.) Dem Physikatrat Dr. Franz Kobl-müller werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien zuerkannt.

(Pr. Z. 1821, M.D./3872/32.) Die Verwaltungsfekretäre Robert Wallaufschel und Karl Gröm werden zu Amtsräten ernannt.

(Pr. Z. 1791, M.D./3800/32.) Die Marktaufseher Johann Böckl, Karl Tamm und Dominik Barg werden zu Marktoberaufsehern ernannt.

(Pr. Z. 1792, M.D./3812/32.) Der Telegraphist 1. Klasse Max Bilek wird zum Telegraphenmeister ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1811, M.Abt. 1) Oberbauwerkmeister Ignaz Schmid;

(Pr. Z. 1814, M.Abt. 1) Oberdesinfektor Alfred Rauff;

(Pr. Z. 1819, M.Abt. 1) Kanalkommissär Alois Niedermeyer;

(Pr. Z. 1815, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Florian Brandstetter;

(Pr. Z. 1820, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Alois Kemekhofer;

(Pr. Z. 1817, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Anton Trampusch;

(Pr. Z. 1812, M.Abt. 1) Maschinenmeister der Feuerwehr Georg Huber;

(Pr. Z. 1818, M.Abt. 1) Pflegerin Leopoldine Bratranek;

(Pr. Z. 1813, M.Abt. 1) Reinigungsfrau Franziska Blaschekovits;

(Pr. Z. 1825, Str.B./138/32/34 a) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Ing. Leopold Weibel (Titel Oberinspektor).

Berichterstatler amtsf. StR. Honah.

(Pr. Z. 1806, M.Abt. 56/9664/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Vergrößerung der Verkaufshütte I. Friedrichstraße-Kärntnerstraße wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Pr. Z. 1804, M.Abt. 56/9330/32.) Für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt im II. Bezirke, Praterstern, zwischen Ausstellungsstraße und Daffallstraße werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24 (Parkschutzbestimmungen), aufgehoben.

(An den GR. gemäß § 99 der Gem. Verf.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 4. Juli 1932.

Vorsitzender: GR. Kogler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRr. Anders, Papanek, Pokorny, Reder, Dr. Riehl, Stöger und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Marie Schölsinger.

Schriftführer Mag. Ob. R. Dr. Müller.

Berichterstatler amtsf. StR. Speiser.

(Z. 621/32.) Dr. Rudolf Perl, Aspirant des Krankenhauses Lainz, wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 zum Sekundärarzt ernannt.

(Z. 622/32.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Ernst Teller wird bis 31. Juli 1933 verlängert.

(Z. 624/32.) Mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an werden unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, nachstehende Ueberfetzungen genehmigt:

In die Ständesgruppe der Rechnungsbeamten: Franz Brand, Vizeinspektor, Gustav Freundlich, Kanalkommissär, Rosa Freundlich, Kanalkommissär, Karl Hofmann, Inspektor, Karl Holub, Kanalkommissär, Viktor Kleiner, Kanalkommissär, Werner Klumpfinger, Oberkommissär, Heinrich Linder, Kanalkommissär, Adolf Lukaschik, Kanalkommissär, Josef Martinceli, Kanalkommissär, Johanna Novak, Kanalkommissär, Franz Pech, Inspektor, Robert Pistorius, Kanalkommissär, Johann Wilding, Vizeinspektor;

in die Ständesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes: Rupert Armstorfer, Kanalkommissär, Dr. Anna Freiberg, Hauptfürsorgerin, Franz Hart, Kanalkommissär, Friederike Kehl, Kanalkommissär, Walter Pachmann, Kanalkommissär, Johann Pöschl, Kanalkommissär.

(Z. 623/32.) Im Stande des Wasserleitungsaufsichtspersonales werden die Oberaufseher Alois Lesjak, Rudolf Rodr, Johann Schühböck, Karl Janisch, Robert Wagner und Karl Padaurek zu Werkmeistern (Gruppe IV), die Aufseher Josef Sivoboda, Georg Michalcini, Felix Fink, Ferdinand Waschla, Franz Saller, Franz Kefula und Karl Baier zu Oberaufsehern (Gruppe V), die Professionisten Alexander Duchesne, Josef Cerny, Karl Bieder, Johann Streic, Josef Steinberg, Josef Wagner, Alexander Weglauer, August Hofek, Rudolf Engleithner und Karl Fischer zu Aufsehern (Gruppe VI wie bisher), sämtliche unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, überfetzt. Wirksamkeitsbeginn: Der auf die Beschlußfassung folgende Monatserste.

(Z. 632/32.) Die nachbenannten Friedhofsbediensteten werden wie folgt überfetzt: Johann Runtner als Friedhofsaufseher in die Gruppe V, Michael Tamandl als Professionist in die Gruppe VI und Josef Otte als Friedhofsgehilfe in die Gruppe VII.

(3. 627/32.) Der Professionist der städtischen Feuerwehr Josef Vanicek wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 10. April 1931 in Gruppe VI/7/1 überreicht.

(3. 618/32.) Die definitive Wäschereiarbeiterin Marie Kunz wird ohne Aenderung ihrer gegenwärtigen Einreihung in die Kategorie der Hausarbeiterinnen überreicht.

(3. 617/32.) Die Vertragsfürsorgerin Hilde Schafranel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung ihres Bezugsranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(3. 620/32.) Der Monatsbezug der Meister der Lehrwerkstätte an der Erziehungsanstalt Eggenburg Felix Hochwald und Franz Reinhardt wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 mit 300 S und nach einer zufriedenstellenden Gesamtdienstzeit von drei Jahren mit 350 S festgesetzt.

(3. 619/32.) Der Oberstadtarztenswitwe Anna Baumgartner wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 669-06 S für ihren unverfögten studierenden Sohn Otto, geboren 25. Juli 1911, ab 1. August 1932 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Juli 1935, oder bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(3. 629/32) Mathilde Schweizer, Pflegerin;

(3. 630/32) Stephanie Seidel, Hausarbeiterin;

(3. 631/32) Therese Petraczek, Badefrau.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(3. 635/32.) Luise Pischel, Arbeitslehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:

(3. 625/32.) Adolfine Soukup.

Gemeinderatsausschuss VIII.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzender: Hr. Fischer.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die Hrn. Birkhofer, Solaubek, Kurz, Maresch, Michal, Rausnik, Pichler, Brinke, Reisinger, Uebelhör und Bavroutsek; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Mengel und Piskolon, die VizeDioren. Dr. Jonas, Resch und Ing. Werner, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, Ob.Insp. Kirner und DionsR. Ing. Strauß.

Entschuldigt: Hr. Dr. Niehl.

Schriftführer: Rgl. Rdr. Katrnoska.

Berichterstatler VizeBgm. Emmerling.

(3. 1205/32.) Der Bericht über das Geschäftsjahr 1931 der städtischen Unternehmungen wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler Dior. Ing. Mengel.

(3. 1423, F/59/32.) Für die Legung einer Hochdruckleitung in der Hachinger Straße, Begetnergasse und am Hieginger Kai im XIII. Bezirke

KRE-PA



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen!
Verlangen Sie kostenlose Vorführung!
Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster
Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA“

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingbekämpfung

F. Róna, Wien

566b

VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

wird ein Sachkredit von 126.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(3. 1422, G.W./58/32.) Für die Auswechslung, beziehungsweise Umlegung der Hochdruckleitung in der Prager Straße im XXI. Bezirke wird ein Sachkredit von 205.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(3. 1361, G.W./3038/32.) Es wird genehmigt, daß die mit Beschlüssen des Gemeinderatsausschusses VIII vom 10. März 1930, 3. 668, 7. April 1930, 3. 975, 17. November 1930, 3. 2812, und 23. November 1931, 3. 2905, festgesetzte Einteilung jener Betriebe, welche im Sinne des Punktes 7, A, e), der „Allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken“ für die Bemessung der Grundgebühr als Sonderbetriebe gelten, in Klassen, wie folgt, ergänzt werde: Klasse 4: Haushalt- und Kochgeräte, Warmwasserspeicher mit Betriebseinschränkung auf die Nacht- und Mittagsstunden.

(3. 1419, G.W./3154/32.) Der Verkauf des im Zentralmagazin lagernden Altmateriales durch Offertverhandlungen an den Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatler VizeDior. Ing. Werner.

(3. 1393, Str.B./4019/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß wegen des Kanalumbaues in der Neulerchensfelder Straße zwischen Reinhartgasse und Deinhardsteingasse auf die Dauer dieser Bauarbeiten die Linie J2 aufgelassen, die Linie 48 ganztägig bis Dornbach verlängert, die Linie J ab Blindengasse über die Thaliastraße zum und vom Schottenhof abgelenkt und gleichzeitig die Linie H2 an Werktagen bei der Matthäusgasse abgebrochen wird.

(3. 1277, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahrten an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Monat Mai 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(3. 1426, Str.B./5302/32.) Die Herstellung von zwei Kfz-Karosserien wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 7000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist. Sinegegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Wirtschaftsplane unter der Post 1 d (Maschinen und Sonstiges) vorgesehenen Ansätze von 55.000 S zu unterbleiben.

JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

**Hoch- u. Tiefbau-
Unternehmung**

585

HANS ZEHETHOFER

Architekt u. Stadtmaurermeister

Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16

Telephon-Nummer A-25-0-28

Kontrahent
der Gemeinde Wien**Allgemeine Nachrichten.****Ausschreibung der IX. staatlichen Stillehrerprüfung.**

Die IX. staatliche Stillehrerprüfung findet voraussichtlich Ende November im staatlichen Bundesheim in St. Christoph am Arlberg statt.

Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens 1. Oktober 1932 beim Vorsitzenden der Prüfungskommission, Herrn Ing. Othmar Schrig, Hofrat i. R., Innsbruck, Wienerstraße 21, einzureichen. Das Gesuch ist mit einer 1-S-Stempelmarke und die erforderlichen Beilagen mit 20-g-Stempelmarken zu versehen, sofern dieselben nicht schon gestempelt sind.

Dem Gesuche um Zulassung ist beizulegen:

1. Eine knappe Darstellung des Lebenslaufes, worin der Gang der allgemeinen und beruflichen Bildung und Verwendung, dann der Umfang und die Art der Ausbildung im Skilaufl, die allfällige Verwendung als Hilfslehrkraft und schließlich die Ausbildung zum Bergsteiger anzuführen ist, wobei auch die im Sommer und die auf Ski durchgeführten größeren Bergwanderungen namentlich anzuführen sind.

Alle Angaben sind nach Evidenz durch Nachweise zu belegen.

2. Der Tauf- oder Geburtschein als Nachweis, daß der Bewerber mindestens 21 und nicht mehr als 45 Jahre alt ist.

3. Ein amtärztliches Zeugnis, das die vollkommene Gesundheit des Bewerbers und seine Eignung zum Berufe eines Stillehrers bestätigt.

4. Der Nachweis der mindestens achtjährigen Schulbildung.

5. Das amtliche Leumundzeugnis und

6. ein Beleg über die Staatszugehörigkeit.

Ausländer können unter den gleichen Bedingungen zugelassen werden wie Inländer, haben aber eine höhere Prüfungsgebühr zu entrichten.

Gesuche, welche nicht zeitgerecht eingebracht oder mangelhaft belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Für diese Prüfung tritt zum ersten Male die vom Bundesministerium für Unterricht, mit dem Erlasse vom 17. Februar 1932, Z. 4204/II/10c/G, verfügte Änderung der Prüfungsvorschrift, das ist die Einführung einer Vorprüfung in Kraft.

Prüfungsvorgang: Die Prüfung wird auf mehrere Tage verteilt. Sie besteht aus einer Vorprüfung und einer Hauptprüfung.

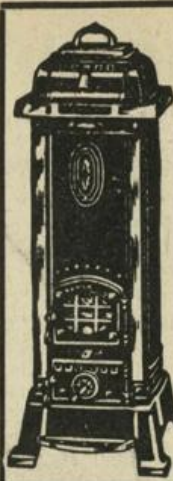
Vorprüfung: Die Vorprüfung umfaßt eine schriftliche Arbeit und eine Ueberprüfung der Fertigkeit im Skilaufl. Bei der schriftlichen Arbeit ist in zweistündiger Arbeitszeit eine geeignete einfache Frage aus dem theoretischen Stoff zu behandeln. Durch diese Arbeit soll nachgewiesen werden, daß der Prüfling im schriftlichen Ausdruck jenes Maß von Sicherheit und Sprachrichtigkeit besitzt, das auf Grund einer achtjährigen Schulbildung erwartet werden muß. Wenn die Arbeit in dieser Hinsicht grobe Mängel zeigt, so wird der Prüfling zur Hauptprüfung nicht zugelassen.

Die stoffliche Unzulänglichkeit der Arbeit bildet für sich allein kein Hindernis für die Fortsetzung der Prüfung; sie wird aber bei der Beurteilung des Fachwissens bei der Hauptprüfung mitgewertet.

Die Ueberprüfung der Fertigkeit im Skilaufl im Rahmen der Vorprüfung dient lediglich der Ausscheidung von Prüflingen, deren Können offenkundig unter dem notwendigen Durchschnitt steht. Die bei dieser nicht ausgeschiedenen Prüflinge werden gleichwohl bei der Hauptprüfung auch in der Fertigkeit, nur entsprechend gründlicher geprüft.

Das Ergebnis der Vorprüfung wird kommissionell festgestellt und dem Prüfling mitgeteilt. Bei einem ungünstigen Ergebnis entscheidet die Prüfungskommission, nach welcher Zeit und in welchem Teil die Vorprüfung wiederholt werden kann. Bei einem Versagen in der Fertigkeit des Skilaufls muß bis zur Wiederholung der Vorprüfung ein Winter verstreichen. Weist auch die Wiederholung kein günstiges Ergebnis auf, so kann eine zweite Wiederholung auf Antrag der Prüfungskommission nur vom Bundesministerium für Unterricht bewilligt werden.

Hauptprüfung: Die Hauptprüfung erstreckt sich auf alle im Abschnitt V der Zulassungsbedingungen angeführten Gegenstände. Sie wird auf mehrere Tage verteilt.

**Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“

448

Gas- u. KohlenherdeZentralheizungsherde „ALCO“, rationellste
Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!**Alois Swoboda & Co.**

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Bei einem ungünstigen Ergebnis entscheidet die Kommission, nach welcher Zeit und in welchen Teilen der Prüfling sich neuerlich zur Prüfung melden kann. Die Zurückstellung kann höchstens auf ein Jahr erfolgen.

Hat auch die Wiederholung kein günstiges Ergebnis, so kann die Prüfungskommission eine zweite Wiederholung beim Bundesministerium für Unterricht beantragen.

Prüfungsgebühren: Die Gebühr für die Vorprüfung und für jede Wiederholung dieser Prüfung beträgt für österreichische Bundesbürger 20 S, für Ausländer 40 S. Die Prüfungsgebühr für die Hauptprüfung beträgt für österreichische Bundesbürger 20 S (Wiederholung 20 S), für Ausländer 40 S (Wiederholung 40 S). Die Prüfungsgebühr ist nach erfolgter Verständigung von der Zulassung zur Prüfung (Vorprüfung, beziehungsweise Hauptprüfung) zu entrichten und wird nicht zurückerstattet.

Nach erfolgter Verständigung über die Zulassung ist die ganze Prüfungsgebühr von 40 S, beziehungsweise bei Ausländern von 80 S einzuzahlen und wird bei Nichtzulassung zur Hauptprüfung oder bei Nichterscheinen zur Vorprüfung der Betrag von 20 S, beziehungsweise 40 S bei Ausländern, verfallen, während 20 S, beziehungsweise 40 S zurückerstattet werden.

Zulassungsbedingungen, aus welchen alle Bestimmungen bezüglich der staatlichen Stillehrerprüfung zu ersehen sind, sind bei der Prüfungskommission gegen Erlag von 1 S (kann auch in Briefmarken erlegt werden) erhältlich.

Staatliche Prüfungskommission für Stillehrer:

Der Vorsitzende: Ing. Schrig e. h.

Lebensmittelverkehr.**Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. Juli 1932.**

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 37.283 q (um 855 q weniger als in der Vorwoche). Die Gärtnersfrümmärkte des Raschmarktes waren im Vergleiche zur Vorwoche geringer besetzt. Eine bedeutende Preiserhöhung ist bei Karfiol eingetreten; weiters haben sich grüne Erbsen sowie grüne und gelbe Bohnen verteuert. Bei Gurken haben sich die Preise gesenkt. Verbilligungen sind eingetreten bei Tomaten, Kohl und Spinat. Von Ungarn ist kein Gemüse eingelangt. Aus dem übrigen Auslande waren die Anlieferungen günstig.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus Italien: Gurken, Tomaten, Zwiebel, Melanzani. Jugoslawien: Gurken, Tomaten, Spargelbohnen und grüner Paprika. Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Karotten, Paraderjer, grüner Paprika, Pfefferoni, Petersilienwurzeln, Melanzani und Kukuruz. Bulgarien: Grüner Paprika, Pfefferoni, Tomaten, Melanzani und Kürbisse. Griechenland: Tomaten und grüner Paprika. Türkei: Grüner Paprika. Rumänien: Tomaten und grüner Paprika. Ägypten: Zwiebel.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 20, IIa 6 bis 10, einheimisches Weißkraut per Kilogramm 25 bis 45, einheimisches Rotkraut Ia per Stück 30 bis 50,

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,

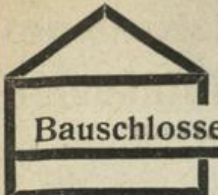
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damen Hüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alsterstraße 6



Josef Holub
Wien, XIX., Budinskyg. 12
Telephon Nr. B-12-1-64

Bauschlosserei

611



Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13

Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

Ha per Stück 12 bis 20, Hüpftelalat Ia per Stück 15 bis 25, Ha 8 bis 12, Kochsalat Ia 8 bis 12, Ha 5 bis 8, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 25 bis 50, Blätterspinat 30 bis 50, Stengelspinat per Kilogramm 25 bis 40, Kohlrabi per Stück Ia 10 bis 15, Ha 6 bis 10, Rhabarber per Kilogramm 60 bis 70, Spargel per Kilogramm 120 bis 200, Suppenkariol 40 bis 80, Karfiol Ia per Stück 60 bis 120, Ha 25 bis 50, Suppenkarfiol 15 bis 20, Melanzani per Stück 40 bis 70, grüne Erbsen per Kilogramm 80 bis 120, grüne Bohnen per Kilogramm 50 bis 100, Spargelbohnen 70 bis 110, Gärtnerjalatgurken per Kilogramm 70 bis 90, Bratelsbrunner Gurken 45 bis 70, slowakische und jugoslawische 45 bis 65, Maiskolben per Stück 8 bis 16, einheimische Tomaten per Kilogramm 70 bis 120, italienische, jugoslawische und bulgarische 50 bis 100, grüner Paprika per Stück 4 bis 12, Pfefferoni per Kilogramm 80 bis 100, Speisefürbisse per Kilogramm 25 bis 40, italienischer gelber Zwiebel per Kilogramm 45 bis 50, roter 40 bis 48, weißer 34 bis 38, ungarischer Mafoer 40 bis 54.

Kartoffeln. Zufuhren: 13.114 q (um 2326 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren aus dem Inlande waren überaus gut. Die Preise waren durchwegs fallend.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 16 bis 22, weiße 16 bis 20, Rosenkartoffeln 20 bis 24, einheimische Zylinder 24 bis 30, italienische runde 28 bis 32, lange 32 bis 40, Rißler 42 bis 60.

Obst. Zufuhren: 18.140 q (um 849 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren sowohl aus dem In- als auch aus dem Auslande, bis auf Ungarn, äußerst günstig. Die Preise zeigten durchwegs fallende Tendenz, bis auf Marillen, die ihren vorwöchigen Preis noch hielten.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Wirtschaftsäpfel 45 bis 100, inländische Kochäpfel 30 bis 60, jugoslawische Strudler 80 bis 100, amerikanische Äpfel 200 bis 260, australische 180 bis 280, inländische Haselbirnen 40 bis 70, Salzburger Birnen 70 bis 90, italienische Birnen 60 bis 100, Florentiner Birnen 90 bis 120, Wachauer Marillen 100 bis 160, burgenländische 70 bis 130, italienische 120 bis 140, Knödelmarillen 60 bis 90, Schneeberger Kirschen 80 bis 120, einheimische Weichseln 80 bis 140, einheimische Pfirsiche 90 bis 160, italienische Pfirsiche 100 bis 200, italienische blaue Pflaumen 80 bis 110, Reineclauden 90 bis 120, italienische Pelzjwettschen 80 bis 130, Walderdbeeren 380 bis 600, Waldhimbeeren 200 bis 240, Johannisbeeren 70 bis 130, Heidelbeeren 50 bis 80, Stachelbeeren 90 bis 140.

Agurmen. Zufuhren: 524 q (um 228 q mehr als in der Vorwoche). Die Vorräte an Zitronen waren bedarfsbedeend. Preise unverändert.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: 14 bis 20 g.

Butter. Zufuhren: 183 q (um 16 q weniger als in der Vorwoche). Die Butterpreise blieben stabil, die Vorräte deckten den Bedarf.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 650 bis 720, Fischbutter 480 bis 580, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 1.688.000 Stück (um 310.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei bedarfsbedeenden Zufuhren zeigten die Eierpreise leicht steigende Tendenz.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 14, Tee-Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 279 q (um 226 q mehr als in der Vorwoche). Das Wetter war für das Pilzwachstum äußerst günstig, und haben sich die Zufuhren bedeutend gebessert. Das starke Angebot hatte eine Reduzierung der Preise zur Folge.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 140 bis 400, Eierschwämme 140 bis 200, Champignons geschlossen 700 bis 900, offene (ältere) Ware 500 bis 600.

Rindermarkt: Der Rindermarkt war trotz ziffernmäßigen stärkeren Auftriebes für den Bedarf zu gering besetzt. Dieser Umstand führte insbesondere am Schluß des Hauptmarktes zu lebhafter Nachfrage und Preissteigerungen. Es verteuerten sich Ochsen, Kühe und Weindvieh um 5 g per Kilogramm, gegen Marktschluß auch um mehr. Stiere wurden im allgemeinen zu Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 95 bis 165, rumänische 117 bis 165, jugoslawische Ia 140 bis 165, Ha 120 bis 135, Stiere 90 bis 115, Kühe 88 bis 120, Weindvieh 58 bis 90.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte wurden bei ruhigem Verkehr lebende und Weidner Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte, der einen sehr lebhaften Geschäftsgang aufwies, verteuerten sich lebende Kälber um 10 g, Weidner Kälber um 20 g und Fetteschweine um 10 g per Kilogramm. Fleischschweine wurden zu festen Vorwochenpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 190, ausgeweidete 160 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fetteschweine 180 bis 215, ausgeweidete Lämmer Ha 120 bis 130, ausgeweidete Schafe ohne Fell Ha 120 bis 140, ausgeweidete Ziegen Ha 60.

Schweinemarkt: Bei anfangs lebhaftem, später abflauendem Geschäftsgange konnten Fleischschweine die Vorwochenpreise noch behaupten. Ia-Herrschaftschweine verteuerten sich um 10 g, mittelschwere um 8 bis 10 g, Bauernschweine und alte Fetteschweine um 3 bis 4 g und gekreuzte Fetteschweine um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei ruhigem Geschäftsgange Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 152 bis 210, lebende Fetteschweine 160 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 31 Waggon mit 158 Tonnen, waren somit um 5 Waggon mit 14,9 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Vorderes Rindfleisch 10 bis 30 (180 bis 270), hinteres Rindfleisch 10 bis 20 (220 bis 300), gemischtes Rindfleisch 10 bis 20 (180 bis 300), inländische Kälber 10 bis 25 (160 bis 230), polnische Kälber um 25 (150 bis 195) jugoslawische Kälber um 20 bis 30 (170 bis 200), Fetteschweine um 10 (190 bis 230), Speck um 20 (150 bis 210), Füll um 10 (200 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Alle Sorten Kalbfleisch um 20, Speck minderer Qualität, Füll und Schmalz gleichfalls um 20, vorderes Kalbfleisch (Brust, Schulter) 200 bis 280, hinteres Kalbfleisch (Nierenbraten, Schlußbraten) 300 bis 360, Kalbschnitzel 420 bis 660, Speck 210 bis 240, Füll 220 bis 240, Schmalz 260 bis 280.

Auf dem Geflügelmarkte erhöhten sich zufolge Ausbleibens der Anlieferungen aus Ungarn die Preise bei gleichbleibender Nachfrage für ungarische und jugoslawische Füllgänse. Es notierten im Detail jugo-

Lebensversicherungs-Gesellschaft

PHÖNIX

Gegr. 1882

WIEN

Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . . .	S 2.560.000.000—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	150.000.000—
Garantiemittel Ende 1930	378.000.000—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	35.500.000—

M. & R. Siroky**Eisenkonstruktions-Werkstätte**

Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155
Telephon-Nummer B-53-0-75

575

slowakische Gänse 330 bis 360, ungarische Gänse 370 bis 380. Auf dem Wildbretmarkt sind Rehe nur in spärlichen Mengen zugeführt worden. Girsche fehlten vollständig.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Bachhühner per Stück 300 bis 380, per Kilogramm 460 bis 550, Brathühner per Stück 400 bis 600, per Kilogramm 460 bis 550, steirische Pouletten per Kilogramm 500 bis 600, Fettenten per Kilogramm 320 bis 400, Fettgänse per Kilogramm 320 bis 370, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 230 bis 250, Rehbraten per Kilogramm 380 bis 420, Schlegel 360 bis 380.

Auf dem Zentralfischmarkt wurde zugeführt (in der Kammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 2000 kg (110), Kabeljaufilet 1975 kg (150), Seelachs 100 kg (90), Angler 85 kg (180 bis 200), lebende steirische Karpfen 2100 kg (210 bis 240), lebende niederösterreichische Karpfen 760 kg (280), lebende niederösterreichische Barben 110 kg (220 bis 280), lebende oberösterreichische Forellen 155 kg (900 bis 1100).

Baubewegung

vom 3. bis 5. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:**Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

1. Bezirk: Delfenerung, Elisabethstraße 12, von Gebrüder Böhler & Komp., A.G., Bauführer Ing. Semsch, Bm. (12487).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Landstraßer Hauptstraße 26, von Josef Schein & Mitbestitzer, Bauführer Ing. Theodor Gieffann, Bm. (12587).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Rüdigerstraße 8, von Karl Bamberger A.G., Bauführer Egon Mann, Bm. (12584).
12. Bezirk: Zubau, Rosenhügelstraße 34, von Paul Klein, Bauführer Georg Hlozane, Bm. (2747).
- " " Klosett und Rohrkanal, Schönbrunner Straße 293, von S. Losgot, Bauführer Hans Horner, Bm. (2816).
- " " Rohrkanal, Michhornstraße 11, von Therese Strohmayer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (2827).
- " " Zubau, Altmahrgasse 68/70, von Karl Teschauer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (2828).
20. Bezirk: Schaustellungen, Klosterneuburger Straße 105, von L. Löwinger (12466).
21. Bezirk: Zwei Lastenaufzüge, Rohrpostanlage usw., Pittagasse 4, vom Dorotheum (12527).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Weiburggasse 21, Ing. Otto Fischer, Bm. (12457).
- " " Graben 30, G. A. Wagh, Bauunternehmung (12483).
- " " Kärntnering 11, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (12486).
- " " Schuberting 12, Ing. S. Martinides, Bm. (12493).
- " " Schellinggasse 5, Ing. F. Bliz, Bm. (12502).
- " " Reuthorgasse 20, Ing. Emil Neumann, Bm. (12567).
- " " Akademiestraße 12, A. Althart & A. Wagner, Bm. (12593).
2. Bezirk: Praterstraße 38, Robert Ferche, Bm. (12498).
- " " Untere Augartenstraße 38, Arch. Hans Fürsinn, Bm. (12503).
- " " Große Stadtgutgasse 12, L. Libesny, Bm. (12504).
- " " Prater, Krieau (Golfklubhaus), unbekannt (12511).
3. Bezirk: Kundmannstraße 37, A. Barber, Bm. (12448).
- " " Dapontgasse 2, J. Schimscha, Bm. (12452).

JOSEF HRACHOWINA

Zimmerei, Tischlerei und Hobelwerk
Wien, II/3, Wagramer Straße 26a, Telephon R-41-103

Spezialausführung von Holzstiegen, Block- und Wochenendhäusern, Industrie-Einrichtungen sowie Holzbauteilen aller Art. Erzeugung von Türen, Fenstern, Schiffböden, überfällten und profilerten Brettern

Bleiben Sie stets bei dem altbewährten

„CERESIT“ Beton- und Mörtelzusatz!

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 a Telephon Nr. B-11-1-46.

4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 4, L. K. Hofer, Bm. (12501).
- " " Treitlstraße 1, Ing. Hans Schick, Bm. (12507).
- " " Gubhausstraße 28/30, Ing. E. Epstein, Bm. (12459).
5. Bezirk: Stolberggasse 42, Union-Baugesellschaft (12446).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 36, Helmreich & Komp., Bm. (12454).
7. Bezirk: Neustiftgasse 38, Franz Knapp & Komp., Bm. (12488).
- " " Burggasse 84, A. Barber, Bm. (12490).
- " " Neubaugasse 25, Karl Mayer, Bm. (12579).
8. Bezirk: Florianigasse 14, A. Barber, Bm. (12447).
- " " Ebdogasse 21, Ing. Otto Fischer, Bm. (12456).
- " " Loiboldgasse 11, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (12485).
9. Bezirk: Porzellangasse 9, Franz Kühnel, Bm. (12489).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 37, Anton Schindler, Bm. (2720).
- " " Meidlinger Hauptstraße 82, Robert Kabas, Bm. (2748).
- " " Albrechtsberggasse 17, Mar. Liewer, Bm. (2829).
- " " Meidlinger Hauptstraße 68, Karl Kaffner, Bm. (2720).
- " " Breitenfurter Straße 34, Josef Voit, Bm. (2877).
- " " Meidlinger Hauptstraße 54, Julius Hirschrodt, Bm. (2878).
- " " Wendlgasse 10, Johann Fröhlich, Bm. (2920).

Renovierungen:

2. Bezirk: Hartortstraße 7, Josef Brachowina jun., Bm. (12582).
5. Bezirk: Zentagasse 31, Rudolf Benda, Bm. (12449).
- " " Nahngasse 12, Leopold Hausenberger, Bm. (12477).
- " " Kettenbrückengasse 17, Karl Müller, Bm. (12576).
6. Bezirk: Matrofenngasse 6, Ing. Felix Bliz, Bm. (12499).
7. Bezirk: Apollongasse 9, Karl Müller, Bm. (12575).
- " " Wimmerergasse 25, Viktor Bobrowitz, Bm. (12580).
8. Bezirk: Josefsgasse 11, A. Barber, Bm. (12581).
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 224, Stephan Sperl, Bm. (2725).
- " " Burmbstraße 34, Pittel & Brausewetter, Bm. (2765).
- " " Wertheimsteingasse 5a, Rudolf Urba, Bm. (2892).
- " " Ehrenfeldgasse 4, Walter Hofer, Bm. (2911).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**Grundabteilungen:**

11. Bezirk: Einl. 3. 876, Grundstück 1636, Kaiser-Ebersdorf, von L. Baumgartlinger und St. Josef-Ainderheim (12458).
13. Bezirk: Einl. 3. 315, 566, Giebing, von Josefina Probst (12421).
19. Bezirk: Einl. 3. 109 und 218, Parz. 407 und 408, Ober-Sievering, von Kaiser und Probst (12451).
- " " Einl. 3. 33, Unter-Sievering, von J. Kaffer (12469).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Technnergasse 9, Einl. 3. 792, von Dr. Theodor Dumba (12461).
12. Bezirk: Hoffingergasse 10, von Josef Pinter & Komp. (2724).
- " " Defreggergasse 14, von Johann Gubernatsch (2750).
- " " Olbriggasse 5, von Franz Zimmermann (2777).
- " " Einl. 3. 864, Grundstück 459/1, Hekendorf, von Hans und Viktor Groedel (2831).
- " " Einl. 3. 804, Grundstück 269/38, Hekendorf, von Josef Randhartinger (2935).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefte (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden einesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. 9-22-5-14 Serie

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
 Wenzel König's Nachfolger
 Wien, IV., Schikanedergasse 13
 Telefon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
 Ausführung von Bau-
 meister- u. Eisenbeton-
 arbeiten für Hochbauten

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
 Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
 STADTBÄUMEISTER
 Telefon B-34-4-70 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telefon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

— Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3130/53/1932.

Malerarbeiten

für den Bohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 16. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 2570/1932.

Umbau der Kahlenberger Straße

von Dr. Nr. 33 bis Armbrustergasse im XIX. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 8.600 S, Fuhrwerksleistungen von 1700 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten von 3.300 S.

Anbotverhandlung am 16. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2560/1932.

Umbau der Eibesbrunnnergasse

von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 13.400 S, Fuhrwerksleistungen von 2600 S, Pechmörtelvergußarbeiten von 6500 S.

Anbotverhandlung am 16. August, 1/12 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

8. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schwindgasse zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße im IV. Bezirke (Heft 61).
8. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Arbeiten bei der Straßenherstellung XIII. Viraghighasse (Heft 61).
8. August, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung X. Laa am Berg um den Wohnblock III (Heft 61).
9. August, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Umbau zweier Speisenaufzüge im Zentralkinderheim XVIII. Bastiengasse 36/38 (Heft 60).
11. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 62).

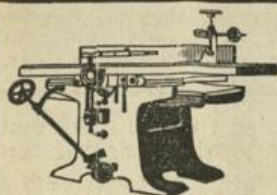
11. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Fahrbahn in der Jägerhausgasse bei der Promenadestraße im XII. Bezirke (Heft 62).
11. August, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Sonnenwendgasse von Gudrunstraße bis Replergasse im X. Bezirke (Heft 62).
11. August, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Siebenbrunnensfeldgasse von Embelgasse bis Einsiedlergasse im V. Bezirke (Heft 62).
11. August, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbauarbeiten II. Handelskai von der Haussteingasse bis Dr. Nr. 134 (Heft 62).
11. August, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XX. Handelskai von Stromstraße bis Dr. Nr. 93 (Heft 62).
11. August, 12 Uhr 15 Min. (M. Abt. 28.) Umbau der Hainburger Straße zwischen Apostelgasse und Lustgasse im III. Bezirke (Heft 62).
12. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Messerschmidtgasse und Schallgasse von der Herbedstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 61).
12. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Makadaminstandsetzung XXI. Rautentranzgasse (Heft 62).
16. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Bohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 63).
16. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Kahlenberger Straße von Dr. Nr. 33 bis Armbrustergasse im XIX. Bezirke (Heft 63).
16. August, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Eibesbrunnnergasse von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke (Heft 63).
17. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Theresienbadgasse und Hufelandgasse im XII. Bezirke (Heft 61).
18. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Habsburgergasse vom Graben bis Dr. Nr. 5 im I. Bezirke (Heft 62).
30. August, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).
1. September, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99.

Anbotverhandlung am 1. August 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Josef Holub 33,5, Albert Barnert & Sohn 27, Hans Latits 35, Josef Knecht 36,5, Karl Bodas Witwe 35, Josef Marx 37, Matthias Kubeck 35,5, S. Walb 34,5, Josef Haas jun. 35, Johann Hauswirth 34, Johann Balaska 32, Karl Neumeier 33, Wenzel Ritz 35,5, Josef Kraut 33, Heinrich Sedlacek 35, Florian Dobril 35,5, Anton Fuhrmann 34,5, Martin Schöber 37,5, E. F.



**Holzbearbeitungs-
 maschinen**
 Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
 Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

TEL. A-10-2-80

A. C. LEMACH Ges.m.b.H.
 Wien, IX/1, Thurngasse Nr. 8, Telefon A-15-2-48
 Generalverkauf d. British Belting & Asbestos Ltd., London
 628
 Transport- und Elevatorgurten, Asbestgurten, Treibriemen, Brems- u. Kupplungsbeläge, Dichtungsplatten

Bibliothekseinrichtungen

Stählerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Telephon-Nummer B-23-5-95

Wien, V., Margaretensstraße 70

Telephon-Nummer B-23-5-95

Leich 15, Robert Klappholz & Komp. 33, Wilhelm Schmidt 35,5, M. & R. Stroh 28, Ignaz Krausz & Komp. 36,2, Karl Litschauer & Franz Sigmund 24.

Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99.

Anbotverhandlung am 1. August 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (N.N. = Kostenanschlagspreise): Josef Miza N.N., Robert Blümel 3, Leopold Neulinger 4, Emil Suchanek 6, Edmund Lang 7, Wilhelm Zimmel 10, Karl Christ 5, Josef Wiche 5, Ludwig Koller 3, Josef Knoller 6, Alfred Koczvera 3, Eduard Koczvera 3, August Petzchar 8, Franz Fisel jun. 8, „Grundstein“ 6, Johann Leich 9, Anton Guda N.N., Josef Hrehorowicz 6, „Austria“ Vaterländische Anstreicherei 5, Eugen Schütz 6, Alexander Riffel 7, Johann Adametz 8, Alois Danek & Matth. Fischer 6, Heinrich Kump 10, Ignaz Desterreicher 5, Rudolf Halama 8, Franz Beneich 4, Anton Hochreiter 6, Josef Sigl 1, „Amag“ 3, W. Jungmeister 5, Karl Bazant 5, Franz Schmidt 6.

Bergebungen.

Laufende baugewerbliche Arbeiten.

Baumeisterarbeiten an: I. Bezirk Otto Kaufal, II. Lassing-leithenplatz 1; II. Bezirk Ing. Franz Kattlein, VII. Siebensterngasse 42/44; III. Bezirk Ing. Emil Neumann, IV. Mlagbaumgasse 8; IV. Bezirk Karl Limbach, VI. Amerlingstraße 17; V. Bezirk Josef Langer, VII. Neubaugasse 44; VI. Bezirk Karl & Adolf Stöger, V. Schönbrunner Straße 114; VII. Bezirk Franz Math, V. Rumpfsdorfergasse 16; VIII. Bezirk Alphart & Wagner, IX. Porzellangasse 45; IX. Beutel & Schöbly, VI. Joaneligasse 7; X. Bezirk Schlosser & Schrey, X. Siccardsburggasse 11; XI. Bezirk Anton Engerth, IV. Wiedner Hauptstraße 35; XII. Bezirk Marg Neuwirth, XII. Schönbrunner Straße 264; XIII. Bezirk Friedrich Lomajschöfth, XIII. Firmiangasse 57; XIV. Bezirk Karl Lubowst, XIV. Pereitrag. 28; XV. Bezirk Steph. Sperl, XII. Längenfeldgasse 29, XVI. Bezirk Karl Glasers Witwe, XVII. Ortliebstraße 25; XVII. Bezirk Alimant & Kamenichy, VII. Neufittgasse 78; XVIII. Bezirk Franz Beringer, XVIII. Rutschergasse 23, XVIII. Michaelerwaldweg 6; XIX. Bezirk Marg Siemer, VIII. Schloßgasse 11; XX. Bezirk Peter Brich, IV. Schtaneder-gasse 13; XXI. Bezirk a) Adolf Seelitzner, VI. Gumpendorfer Straße 67; XXI. Bezirk b) Arnold & Köhler, XXI. Brünner Straße 7;

Dachdeckerarbeiten an: I. Bezirk „Erwig“, XVI. Flöhersteig 19; II. Bezirk Andreas Bybiral, X. Buchsbaumgasse 52; III. Bezirk Johann Schwabs Witwe, XX. Wallensteinstraße 49; IV. Bezirk Franz Loreth, V. Rüdigerstraße 3; V. Bezirk „Erwig“, XVI. Flöhersteig 19; VI. Bezirk Josef Brunner, XVII. Clemens Hoffbauer-Platz 13; VII. Bezirk Karl Rudolph, XVI. Heindlgasse 5; VIII. Bezirk Binz, Wilpert jun., XVI. Hubergasse 14; IX. Bezirk Leopold Niccius, XVI. Neulerchenfelder Straße 62; X. Bezirk Johann Hausleithner, X. Quellenstraße 156; XI. Bezirk Langhans Nachfolger Hlawacet, X. Quellenstraße 94; XII. Bezirk Hugo Rüdwa, XII. Ruderstraße 52; XIII. Bezirk Johann Gütlings Witwe & Sohn, XVI. Flöhersteig 19; XIV. Bezirk „Erwig“, XVI. Flöhersteig 19; XV. Bezirk Johann Gütlings Witwe & Sohn, XVI. Flöhersteig 19; XVI. Bezirk Josef Kranzinger, XVI. Hasnerstraße 42; XVII. Bezirk Max Gärtner, XVII. Syringgasse 18; XVIII. Bezirk Franz Langer, XVI. Speckbacherstraße 4; XIX. Bezirk Ferdinand Huniact sen., XVII. Beheimgasse 83; XX. Bezirk Karl Bawra, XIX. Heiligenstädter Lände 27 a; XXI. Bezirk a) Rudolf Seifert, XXI. Gerstlgasse 8; XXI. Bezirk b) Franz Hofwald, XX. Engerthstraße 92;

Spenglerarbeiten an: I. Bezirk Gustav Schiel, V. Margaretensstraße 36; II. Bezirk Franz Schneiders Söhne, II. Mayergasse 2; III. Bezirk Johann Schuster, VIII. Florianigasse 42, III. Rennweg 35;

IV. Bezirk Alois Diet jun., IV. Rühnplatz 3; V. Bezirk Rudolf Schwager, X. Herndlgasse 8; VI. Bezirk Franz Grubeich, IV. Starhembergstraße 39; VII. Bezirk Robert Lerch, VII. Neubaugasse 41; VIII. Bezirk Hans Strubas Witwe, IX. Wirtgasse 7; IX. Bezirk „Spewig“, IV. Favoritenstraße 12; X. Bezirk Rudolf Weizenkircher, X. Gellertgasse 53; XI. Bezirk Johann Payer, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 294; XII. Bezirk Josef Poppinger, XII. Steinadergasse 19; XIII. Bezirk Friedrich Kattlein, VI. Marchettigasse 5; XIV. Bezirk Ferdinand Schmidt, XVII. Haslinger-gasse 11; XV. Bezirk Franz Domjan & Söhne, XIV. Diefenbachgasse 52; XVI. Bezirk Johann Spielhaczel, XVII. Weißgasse 27; XVII. Bezirk „Spewig“, IV. Favoritenstraße 12; XVIII. Bezirk Josef Wallner, XX. Gaiteigergasse 3; XIX. Bezirk Friedrich Polansky, XIX. Obfischerstraße 45; XX. Bezirk Josef Janko, XX. Salzachstraße 33; XXI. Bezirk a) Franz Rabrt, XXI. Prager Straße 14; XXI. Bezirk b) Martin Stampf, XXI. Schrebergasse 29;

Schlosserarbeiten an: I. Bezirk Josef Scheibenreif, III. Rennweg 86; II. Bezirk Johann Peichl, II. Schiffamtsstraße 9; III. Bezirk M. & R. Stroh, III. Landsträßer Hauptstraße 155; IV. Bezirk Anton Hubek, IV. Koltschitzgasse 14; V. Bezirk Alois Baszin, V. Stolberggasse 51; VI. Bezirk J. F. Brandstädter, VI. Hofmühlgasse 12; VII. Bezirk Alois Hubners Witwe, I. Tiefer Graben 18; VIII. Bezirk Peter Gastl, VII. Kaiserstraße 89; IX. Bezirk Johann Pacejka, XIX. Heiligenstädter Straße 76; X. Bezirk Leopold Kofinat, X. Gdertgasse 19; XI. Bezirk Josef Spindler, XI. Kopalgasse 21; XII. Bezirk Rudolf Mehnitz, XII. Bonygasse 29; XIII. Bezirk Karl Arlamowst, XIV. Märzstraße 114; XIV. Bezirk Josef Scheiner, XIV. Goldschlagstraße 79; XV. Bezirk Ignaz Krausz & Komp., XIV. Sueßgasse 22; XVI. Bezirk Berthold Fleischmann, XVI. Payergasse 8; XVII. Bezirk Franz Brejcek, XVII. Gebergasse 54; XVIII. Bezirk Alois Kozel, XVIII. Plenergasse 11; XIX. Bezirk Franz Bucina, XIX. Nadelmayergasse 3; XX. Bezirk Franz Kattth, XX. Engerthstraße 92; XXI. Bezirk a) Leonhard Köpf, XXI. Schloßhofer Straße 38; XXI. Bezirk b) „Ferrum“, IV. Favoritenstraße 12;

Glaserarbeiten an: I. Bezirk Peter Hartmann, I. Färbergasse 5; II. Bezirk Josef Mantls Witwe & Sohn, VIII. Lerchenfelder Straße 8; III. Bezirk Albert Reif, III. Alimischgasse 23; IV. Bezirk Franz Beleba, X. Waldgasse 28; V. Bezirk Franz Richter, VI. Gumpendorfer Straße 131; VI. Bezirk Friß Hajcha, V. Schönbrunner Straße 87; VII. Bezirk Karl Nowotny, VII. Kellermannstraße 6; VIII. Bezirk Nathan Krampel, VIII. Fuhrmannstraße 1; IX. Bezirk Stephan Konstantinowits, VII. Burggasse 22; X. Bezirk Franz Orbel, X. Keplerplatz 9; XI. Bezirk Franz Zwettler, XI. Grillgasse 16; XII. Bezirk Josef Schmetsls Witwe, XII. Schönbrunner Straße 172; XIII. Bezirk B. Gerstenberger sen., XIII. St. Veitgasse 49; XIV. Bezirk Emmerich Köbels Witwe, XIV. Mariahilfer Straße 197; XV. Bezirk Franz Bajschka, XV. Johnstraße 52; XVI. Bezirk Peter Schorisch, XVII. Ottafinger Straße 48; XVII. Bezirk Ferdinand Bugar, XVII. Bergsteiggasse 28; XVIII. Bezirk Karl Hinterleitner, XVI. Matteottiplatz 6; XIX. Bezirk Raimund Steininger, XIX. Döblinger Hauptstraße 24; XX. Bezirk Roman Mofina, XX. Marchfeldstraße 8; XXI. Bezirk a) Matthias Tusch, XXI. Brünner Straße 105; XXI. Bezirk b) Gebrüder Paar, XXI. Wurmbrandtgasse 3;

Malerarbeiten an: I. Bezirk „Grundstein“, I. Seibergasse 2/4; II. Bezirk Bläsch & Nowotny, III. Rennweg 74; III. Bezirk Rudolf Jüttner, VI. Hornbostelgasse 5; IV. Bezirk Karl Wehle, V. Margaretensstraße 107; V. Bezirk Felix Giuliani, IV. Wiedner Hauptstraße 52; VI. Bezirk Franz Grib, XIV. Märzstraße 98; VII. Bezirk Anton Hochreiter, VI. Wehgasse 10; VIII. Bezirk Josef Bobel, IX. Salzergasse 19; IX. Bezirk Johann Serrani, XVII. Lorenz Bayer-Platz 8; X. Bezirk Josef Reiterich, X. Columbusgasse 70; XI. Bezirk „Amag“, IV. Favoritenstraße 12; XII. Bezirk Johann Bitan, X. Favoritenstraße 163; XIII. Bezirk Karl Bazant, XIII. Jodlgasse 3; XIV. Bezirk Johann Nittmann, XV. Mareschgasse 16; XV. Bezirk Alois Charvat, XVI. Gomperzgasse 4; XVI. Bezirk Emil Jirka, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 5; XVII. Bezirk

„Emenco“-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit“-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.

M. Neumann & Co.
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz

515 a

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

W. J. ROHRBECK'S Nachfolger

Wien, V., Wehrgasse 18 (im eigenen Hause) Gegr. 1867

Fernsprecher B-25-300 und B-25-301

Telegramm-Adresse: Rorbeknach

Chemische Apparate und Utensilien für wissenschaftliche Laboratorien, landwirtschaftliche Betriebe, Zementfabriken, Berg- und Hüttenwerke, Zuckerfabriken, Lederindustrien, Prüfung von Straßenbaumaterialien etc., Apparate für Gasanalyse, Physikal. Apparate für Hoch- und Mittel- und Bürgerschulen, Psychologische Apparate, Chemische Herde aus Eisen und Holz, Laboratoriums-, Experimentier- und Schülerarbeitsische etc. Niederlage chemisch reiner Reagenzien.

Heinrich Brückner, XVI. Degengasse 58; XVIII. Bezirk Willy Heller, XIX. Heiligenstädter Straße 4; XIX. Bezirk Rudolf Doulbesit, X. Favoritenstraße 174; XX. Bezirk Johann Kronfuß, XII. Raugasse 16; XXI. Bezirk a) Karl Lohmann, XXI. Bahngasse 27; XXI. Bezirk b) Gottlieb Kubits Witwe, V. Am Hundsturm 12;

Anstreicherarbeiten an: I. Bezirk Josef Knoller, IX. Strudelhofgasse 12; II. Bezirk Ignaz Desterreicher, II. Wohlmuthstraße 14; III. Bezirk „Grundstein“, I. Seibergasse 2/4; IV. Bezirk Erwin Weidel, III. Klinschgasse 2; V. Bezirk Robert Blümel, X. Erlachgasse 122; VI. Bezirk Ludwig Koller, VI. Linde Wienzeile 12; VII. Bezirk Wilhelm Jungmeier, XVI. Kreitzergasse 27; VIII. Bezirk „Amag“, IV. Favoritenstraße 12; IX. Bezirk Friedrich Rade, IV. Phorugasse 12; X. Bezirk Johann Berger, IV. Magbaumgasse 5; XI. Bezirk Franz Eigner, XI. Simmeringer Hauptstraße 118; XII. Bezirk Anton Hochreiter, VI. Webgasse 10; XIII. Bezirk Karl Bazant, XIII. Jodlgasse 3; XIV. Bezirk Karl Staar, XIII. Speifinger Straße 8; XV. Bezirk Josef Sigl, XIV. Stiebergasse 8b; XVI. Bezirk Karl Rößler, VIII. Pfeilgasse 20; XVII. Bezirk Karl Christ, XVI. Gaudlachergasse 6; XVIII. Bezirk Karl Kornherr, XIII. Zehetnergasse 35; XIX. Johann Wunsch, V. Wimmergasse 3; XX. Bezirk Josef Svoboda, II. Wachaustraße 24/26; XXI. Bezirk a) Emanuel Padac, XXI. Mengergergasse 4; XXI. Bezirk b) Matthias Padac, XXI. Mengergergasse 4.

(Wiener Bank-Verein.) Die 62. ordentliche Generalversammlung des Wiener Bank-Vereins findet am 19. August 1932 um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude statt. Gegenstände der Tagesordnung: Jahresbericht des Administrationsrates, Bericht der Revisoren über den Rechnungsabluß für 1931 und Beschlußfassung über denselben. Beschlußfassung über die Herabsetzung und Wiedererhöhung des Aktienkapitals. Beschlußfassung über Statutenänderung, statutenmäßige Wahlen. Je 5 Aktien à Nominale S 20— geben das Recht auf eine Stimme. Die Deponierung der Aktien hat bis spätestens 13. August 1932 zu erfolgen. 666

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Rath Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma Jakob Fried & Josef Rath, Papier- und Schreibwarenhandel, I. Stubenring 20. — Reinthaler Katharina, Handarbeiten und Wäschewarenherstellungsgewerbe, I. Schwertgasse 4. — Rosner Alfred, Handel mit Bedarfsartikeln für Tabaktrafiken, mit Ausschluß aller Gegenstände, die der Monopolverwaltung vorbehalten sind, I. Neutorgasse 8. — Sailer Michael, Weinhandel, I. Singerstraße 24/26. — Schlesinger Katharina, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Fleischmarkt 17. — Schreiner Eugenie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstäben, XVI. Steinbruchstraße 6. — Sobotta Franz, Konzeption zum Betriebe des Buch- und Musikalienhandels einschließlich des Verlages, I. Akademiestraße 6. — Sobotta Josef, Herrenkleidermacher, XIV. Preshingasse 30. — Stein Siegfried, Handel mit Rasierklingen, Gbbestecken, kosmetischen Artikeln, aromatischen Badezusätzen, Haarwasser und Zahnpulvern, I. Nibelungengasse 8. — Stübels Stephan, Anstreicher, XI. Simmeringer Hauptstraße 134. — Teusch Norbert, Handel mit Rohwaren, I. Werdertorgasse 12. — Wofsegger Antonia, Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, I. Seilerstätte 2. — Woltron Heinrich, Bauunternehmung, XVI. Hasnerstraße 32. — Wymlatil Otto, Erzeugung von Nischens, XVI. Gaudlachergasse 5. — Zapletal Anna, Handel mit Stoffresten, Damen- und Kinderkonfektion, Kurz-, Textil-, Wäsche-, Wirt- und Strickwaren sowie Kinderkleidern, XV. Tellgasse 26. — Zehra Franz, Handelsagentur, XIV. Märzstraße 97. — Zelenka Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Ottakringer Straße Nr. 134. — Zurowey Friedrich, Kleinverschleiß von Zunderbäcker- und Zunderwaren, Schokoladen, Fruchtstücken und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. An der unteren alten Donau 51 (Erholungsplatz des Touristenvereins „Die Naturfreunde“). — Zurowey Friedrich, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. An der unteren alten Donau 51 (Erholungsplatz des Touristenvereins „Die Naturfreunde“). — Zvolanek Josef, Tischler, X. Van der Rüll-Gasse 18.

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

JOHANN WANECEK

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67

Fernruf A-28009

572

Fernruf A-28009



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschmelz 28. — Telefon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1929

Metall- waren- fabrik

Erzeugung von sämtlichen
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf
Übernahme aller Reparaturen

Josef Schmidt

Wien, IX., Sobieskig. 35
Telephon-Nummer A-15-7-30

604

Heinrich Sedlacek

Bau- u. Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte

Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47

562

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-O.
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit



„GEBE“ Gasapparate

Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141 - 145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10

Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868**
12.000 Anlagen

**Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE**
Krane, elektr. Spills